

41 Jugendmannschaften treten beim VfR Würselen an

Beim Hallencup wird toller Fußball in der Elmar-Harren-Halle geboten. Teams reisen aus Leverkusen, Bergheim und Wegberg-Beeck an.

Würselen. Der Hallencup der Jugendabteilung des VfR Würselen zählt seit vielen Jahren zu den bedeutendsten Jugendfußballturnieren in der Region. Drei Tage lang spielten wieder 41 Jugendmannschaften nicht nur aus der Euregio, sondern auch aus dem Raum Leverkusen und Köln um den Turniersieg in den jeweiligen Altersklassen und um die begehrten Medaillen und Präsente.

Die vielen Eltern, Großeltern und Freunde der jungen Fußballspieler erlebten zahlreiche spannende Spiele. Dass dabei auch die eine oder andere Träne floss, ist dem großen Ehrgeiz der Kleinen geschuldet. Ein Ausgleich kurz vor Schluss sorgt da schon mal für kurzzeitigen Unmut. Insgesamt verliefen die Spiele fair und ohne größere Verletzungen.

Starke Teamarbeit

Die Ergebnisse: Sieger bei Turnier der C-Junioren war das Team Germania Erststadt-Lechenich, gefolgt von SV Roetgen/Rott und VfR Würselen. Die Mannschaft des FC Wegberg-Beeck setzte sich bei den D-Junioren (Jahrgang 2003) durch, zweiter das Team FC Bergheim, Platz 3 belegte der VfR Würselen II. D-Junioren Jahrgang 2004: 1. FC Wegberg-Beeck, 2. VfL Erp, 3. VfR Würselen. E-Junioren (Jahrgang 2005): 1. VfL 08 Vichttal, 2. FC Wegberg-Beeck, 3. DJK Südwest Köln. E-Junioren (Jahrgang 2006): 1. SC Blau-Weiß Köln, 2. FC Wegberg-Beeck, 3. SVG Birgden-Lang-



Medaillen und Pokale gibt es beim Hallencup des VfR Würselen für die erfolgreichen jungen Teams: Bei den F-Junioren siegt das Team JSV Baesweiler (vorne im Bild).
Foto: Markus Roß

broich. F-Junioren (Jahrgang 2007): 1. VfL Leverkusen, 2. FC Wegberg-Beeck, 3. Vorwärts Spoho 98. Bei den F-Junioren (Jahrgang 2008) siegte das Team JSV Baesweiler vor Gastgeber VfR Würselen und dem Kohlscheider BC. G-Junioren (Jahrgang 2009): 1. SV Breinig, 2. Germania Erststadt-Lechenich, 3. FC Wegberg-Beeck.

VfR-Jugendleiter Norbert Klinkenberg und sein Team zeigten sich begeistert von den herausragenden sportlichen Leistungen der Nachwuchsfußballer. Die Jugendabteilung des VfR Würselen

kann sich übrigens glücklich schätzen: Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen meldet der am Sportplatz Drischfeld beheimatete Verein in allen Jugendklassen Mannschaften zum Spielbetrieb an, also von den Bambini bis zur A-Jugend. Hinzu kommen zwei Mädchen-Mannschaften in der B- und C-Jugend, so dass beim VfR Würselen derzeit rund 250 Spieler aktiv sind.

Rund zehn Flüchtlingskinder spielen zurzeit beim VfR Würselen Fußball. „Die Integration von Flüchtlingen gelingt über den Ver-

ein schneller“, davon ist Klinkenberg überzeugt. Auch außerhalb des Fußballplatzes versuchen die Betreuer, Trainer und Eltern, den Flüchtlingen zu helfen.

Apropos Ehrenamt: „Wir sind sehr stolz auf das großartige Engagement der vielen Eltern und Betreuer. Alle ehrenamtlichen Trainer der Jugendmannschaften kommen aus der Elternschaft“, freut sich Norbert Klinkenberg. Dabei können sich die Eltern auf ein beständiges Team des Jugendvorstandes verlassen, dass seit vielen Jahren zusammenarbeitet.

Dass der VfR Würselen mit seiner Jugendarbeit auf dem richtigen Weg ist unterstreicht allein die Tatsache, dass in jedem Jahr zahlreiche A-Junioren erfolgreich in die Seniorenmannschaften wechseln. Norbert Klinkenberg stellt einen großen Rückhalt für den VfR Würselen in der Bevölkerung fest. Er hofft, dass der VfR Würselen auch zukünftig Jugendfußball am Sportplatz Drischfeld anbieten kann, wofür der Verein nach dem Wegfall der Aschenplätze jedoch unbedingt einen Kunstrasenplatz benötigt. (ro)